Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 191

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 13. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 13 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich · XXXVI. Jahrgang — XXXVI^me année · Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 191

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 191

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Elektrizitätversorgung des Landes. — Höchstpreise für Kartoffeln.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Approvisionnement du pays en énergie électrique. — Prix maxima des pommes de terre.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 9 Obligationen Kanton Bern, 3½ %, 1899, Nr. 5215/6, 9437, 12714, 18332/3, 25754, 27747/8, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 362[1])

Bern, den 22. Juli 1918. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Blösch.**

Der unbekannte Inhaber der 49 Obligationen Eidgenossenschaft 3 %, 1903, Nr. 545/6, 12823, 14425. 22349/56, 24094/101, 24674/8, 45596/600, 70360/7, 76948/51, 84300/1, 87462/5, 102234, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 363[1])

Bern, den 22. Juli 1918. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Blösch.**

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat den Aufruf des Kassascheines der Schweizerischen Volksbank in St. Gallen Nr. 1403, Fr. 7000, mit Coupons auf 30. Juni 1916 ff., verfügt:

Der allfällige Inhaber des Scheines wird aufgefordert, ihn binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (14. Juni 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls der Schein kraftlos erklärt würde. (W 231[1])

St. Gallen, 12. Juni 1918. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nr. 160492/3, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Bern, den 9. August 1918. (W 376[2]) Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber des Sparheftes Nr. 7361 von Fr. 793.30 Wert 1. Januar 1918 des Sparvereins für Rorschach und Umgebung, lautend auf Maria Zengerle, Rorschacherberg, wird hiermit aufgefordert, dieses Sparheft dem Unterzeichneten innert drei Jahren, d. h. bis zum 15. August 1921, vorzuweisen und seine Rechte darauf geltend zu machen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt wird. (W 377[2])

Mörschwil, 12. August 1918. **Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.**

Il est requis une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, l'obtenir l'annulation et une 2^me expédition du titre suivant:

Police d'assurance A 3819 de fr. 2000 faisant en faveur de Helfer Samuel, facteur, à Morat, contre la Société suisse d'assurance sur la vie, section de Lausanne.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal de l'arrondissement du Lac dans le délai d'une année dès la 1re publication. (W 372[2])

Morat, le 5 août 1918. Le président du tribunal: Dr. **Emil Ems.**

Deuxième insertion.

En exécution d'une ordonnance rendue le 11 juin 1918, il est fait sommation au détenteur inconnu de l'obligation 3 % genevois de 1880, n° 215898, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

R. VI. (W 232[2]) **R. Michoud,** greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„UNION SUISSE" Compagnie Générale d'Assurances

Le domicile juridique pour le **Canton de Zoug** est élu chez Monsieur **Jos. Iten,** assurances, Rigistrasse 32, Zoug, en remplacement de Monsieur J. Schönenberger. (D 18)

Genève, le 8 août 1918.

„UNION SUISSE" Compagnie Générale d'Assurances,
L'Administrateur délégué: **O. Hosé.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 9. August. **Art. Institut Orell Füssli** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1917, Seite 362). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat als Subdirektor ernannt: Rudolf Thomann, von Biberstein (Aargau), in Zürich 6. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Zigarettenfabrikation. — 9. August. Leiser **Malkin-Solotoroff,** von St. Petersburg (Russland), in Zürich 8, und Joh. Franz de Capitani, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Malkin & Co.** in Zürich 8 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. August 1918 ihren Anfang nahm. Zigarettenfabrikation. Forchstrasse 297/299.

Kunst- und Landschaftsgärtnerei. Versand. — 9. August. Die Firma **Herm. Strauss** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 29. Juni 1905, Seite 1081), Kunst-, Landschafts- und Handelsgärtnerei, Versandgeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Nigg & Co.» in Zürich 6 erloschen.

Kunst-, Landschafts- und Handelsgärtnerei. — 9. August. Erwin Nigg, von Gersau (Schwyz), in Zürich 6, und Eugen Alder, von Herisau, in Zürich 6, haben unter der Firma **Nigg & Co.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Erwin Nigg und Kommanditär ist Eugen Alder, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 30.000 (dreissigtausend Franken). Kunst-, Landschafts- und Handelsgärtnerei; Versandgeschäft en gros und en détail. Hanzhofstrasse 70. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Herm. Strauss» in Zürich 6 (S. H. A. B. 1905, Seite 1081).

Kommissionsbuchhandlung, Buch- und Kunstverlag. — 9. August. Inhaber der Firma **Hugo Heller** in Stäfa ist Hugo Heller-Neumayr, von und in Wien (I. Bez. Bauernmarkt 3). Kommissionsbuchhandlung, Buch- und Kunstverlag. Geschäftslokal: «Teleky». Die Firma erteilt Prokura an Hedwig Heller geb. Neumayr, die Ehefrau des Firmainhabers.

Koffernfabrikation, Reiseartikel. — 9. August. Fritz Weyhing und dessen Ehefrau Emilie Weyhing geb. Kohlhammer, von Pforzheim (Baden), in Oerlikon, haben unter der Firma **Fritz Weyhing & Cie.** in Oerlikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Weyhing und Kommanditärin ist Emilie Weyhing-Kohlhammer, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Koffernfabrikation und Reiseartikel. Gubelstrasse 37.

Liegenschaften. — 9. August. Die Firma **H. Grob** in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 229 vom 9. September 1913, Seite 1633), Liegenschaftenverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte. — 9. August. Inhaber der Firma **A. Güntensperger** in Zürich 1 ist Albert Güntensperger, von Goldingen (St. Gallen), in Zürich 8. Landesprodukte en gros. Bahnhofstrasse 89. Die Firma erteilt Prokura an Adolf Roggenmoser, von Eichsel (Baden), in Zürich 7.

Hadern, Knochen, usw. — 9. August. Die Gesellschafter der Firma **E. Gross & Cie.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1917, Seite 1413), mit Zweigniederlassung in Albisrieden, firmieren künftig: **Möschinger, Gross & Cie.** Die Firma erteilt Kollektivprokura an Carl Strobel, von Basel, in Zürich 4, und Hans Stüssi, von Regensdorf, in Altstetten.

9. August. **Aluminiumschweisswerk A.-G.** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1785). Die Unterschrift von Robert Fritz Hofmann ist erloschen.

Import und Export. — 9. August. Die Firma **Heinrich Grünhut** in Wien (I. Bez. Rudolfplatz 13), Inhaber Heinrich Grünhut, von und in Wien (II. Bez. Leopoldgasse 6), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Wien den 17. März 1911, hat am 15. August 1918 in Zürich 1 unter derselben Firma mit dem Zusatze **Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird. Import und Export. Uraniastrasse 24.

Schuhmanufaktur. — 9. August. Die Firma **J. Meyer & Co. in Liq.** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1916, Seite 334). Schuhmanufaktur en gros, Gesellschafter: Jacques Meyer und Erwin Meyer und damit die Unterschrift des Liquidators Johannes Beringer, ist infolge durchgeführter Liquidation und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Kolonialwaren. — 9. August. Die Firma **J. Bernhard Judkowitsch & Co.** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 505), Kolonialwaren en gros und mi-gros, Gesellschafter: Israel Bernhard Judkowitsch und Josef Freschel, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «J. Freschel» in Zürich 4 und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Drogen, Kolonial- und Farbwaren, Agenturen. — 10. August. Die Firma **C. Ernst z. Schneeberg** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 20. Januar 1912, Seite 115) erteilt Einzelprokura an Emil Sommer und Ernst Sommer, beide von Schottikon (Zürich), in Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1918. 26. Juli. Unter der Firma **Torfgesellschaft A. G. Langenthal** gründet sich mit Sitz in Langenthal eine Aktiengesellschaft, welche die Ausbeutung des Torffeldes im Allmendmoos, Gde. Bleienbach, die Versorgung der engern Landesgegend, in erster Linie der beteiligten Gemeinden und Aktionäre, mit gutem und möglichst billigem Brennstoff sowie die Herstellung und den Verkauf weiterer Torfprodukte bezweckt. Die Statuten sind am 13. Juli 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000

(hundertundfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Für diejenigen Fälle, wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorsieht, wird das Schweiz. Handelsamtsblatt und der Anzeiger für das Amt Aarwangen als Publikationsorgan bezeichnet. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und bestimmt die Art, wie die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft geführt wird. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen sind vom Verwaltungsrat bezeichnet worden die drei Mitglieder der aus seiner Mitte gewählten Direktion: Emil Baumberger, Bierbrauer, von Koppigen, in Langenthal, Präsident des Verwaltungsrates; Peter Weibel, Zementer, von Lyss, in Langenthal, Vizepräsident des Verwaltungsrates, und Hans Baumberger, Bierbrauer, von Koppigen, in Langenthal, Mitglied des Verwaltungsrates, alle mit dem Recht der Einzelunterschrift.

Bureau Bern

Vertretungen und Kommission. — 7. August. Fritz Gelpke, von Tecknau (Basel-Land), und Otto Trümpler, von Bertschikon bei Winterthur, beide in Bern, haben unter der Firma **Gelpke & Trümpler** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Juni 1918 begonnen hat. Vertretungen und Kommissionen: Kursaalstrasse 3.

8. August. Inhaber der Firma **P. De Mattei, Hartstein- & Marmorindustrie** in Wabern bei Bern ist Peter De Mattei, von Croglio (Tessin), in Wabern. Hartstein- und Marmorindustrie; in Wabern.

8. August. Die unter der Firma **Zentralstelle für technische Fette, Oele, Harze und Wachsarten (F. O. H. W.-Zentrale)** im Handelsregister eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1916, Seite 1102), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Juni 1918 unter gleichzeitiger Firmaänderung ihre Organisation erweitert wie folgt: Auf Grundlage der Bundesratsbeschlüsse und Verfügungen des Volkswirtschaftsdepartementes betreffend die Versorgung des Landes mit technischen Fetten, Oelen, Harzen und Wachsarten, welche einen integrierenden Bestandteil der Statuten bilden, besteht unter der Firma **«Lipos», Zentralstelle für technische Fette («Lipos» Union nationale des graisses techniques)** für eine unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft im Sinne des schweizerischen Obligationenrechtes. Der Zweck dieser Genossenschaft ist die Beaufsichtigung schweizerischer Einfuhr, Produktion und Fabrikation, Verbrauch und Handel von und mit technischen Fetten, Oelen, Harzen und Wachsarten und von Rohmaterialien, welche zur Herstellung dieser Waren dienen und die rationelle Versorgung des Landes mit den genannten Waren. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht bezweckt. Sitz der Genossenschaft ist Bern. Mitglieder können alle Firmen werden, welche technische Fette, Oele, Harze und Wachsarten und Rohmaterialien, die zur Herstellung dieser Waren dienen, entweder in die Schweiz importieren oder im Lande produzieren oder fabrizieren oder in ihren eigenen schweizerischen Betrieben verbrauchen, verarbeiten oder damit Handel treiben und sich den vorliegenden Statuten sowie den von der Genossenschaft allfällig weiterhin aufzustellenden Bestimmungen unterziehen. Die Voraussetzung für die Mitgliedschaft bei der «Lipos» ist die Eintragung im schweizerischen Handelsregister vor dem 1. August 1914. Firmen, deren Eintragung ins Handelsregister erst nach dem 1. August 1914 erfolgt ist, können nur ausnahmsweise als Genossenschafter aufgenommen werden. Jedes Mitglied bezahlt bei seinem Eintritt eine Gebühr von Fr. 20. Zur Erwerbung der Mitgliedschaft ist ein Gesuch auf vorgeschriebenem Formular bei der Geschäftsstelle einzureichen, über das der Verwaltungsrat entscheidet. Die Art und Höhe der zur Deckung der Unkosten notwendigen Jahresbeiträge setzt der Verwaltungsrat für alle Mitglieder gleichmässig fest. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nicht persönlich haftbar; für diese haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Grund schriftlicher Kündigung auf Ende des Kalenderjahres. Die Kündigung muss spätestens 6 Monate vorher eingereicht werden. Der Verwaltungsrat entscheidet über Annahme oder Ablehnung; b) durch den Tod sowie bei juristischen Personen und bei Kollektiv und Kommanditgesellschaften durch Liquidation; c) durch Ausschluss. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern, die auch Nichtgenossenschafter sein können. Er ernennt aus seiner Mitte den Präsidenten und Vizepräsidenten. Die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten unterliegt der Genehmigung der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Präsident und der Vizepräsident werden mit steter Wiederwählbarkeit auf zwei Jahre gewählt. Die Geschäftsleitung besteht aus der zur Bewältigung der Geschäftslast notwendigen Anzahl von ständigen besoldeten Angestellten. Der Geschäftsleitung liegt die unmittelbare Geschäftsführung ob. Sie vertritt die Genossenschaft nach aussen und ist an ihrem Sitze domiziliert. Mit den Funktionen der Kontrollstelle wird von der Generalversammlung eine schweizerische Treuhandgesellschaft beauftragt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur mit Zustimmung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements erfolgen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Dr. Léon Daguet, Fabrikdirektor, von und in Freiburg, und der Vizepräsident, Alexis Landolt, Fabrikant, von Aarau, in Zofingen, im Sinne kollektiver Zeichnungsberechtigung. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Personen: Dr. Léon Daguet, Fabrikdirektor, von und in Freiburg, Präsident; Alexis Landolt, Fabrikant, von Aarau, in Zofingen, Vizepräsident; Bernhard von Auw, Fabrikant, von Benken (Zürich), in Morges; Rudolf Bodmer, Kaufmann, von und in Zürich; Heinrich Steinfels, Seifenfabrikant, von und in Zürich. Die übrigen publizierten Tatsachen fallen damit dahin. Geschäftslokal: Schwanengasse 7 II, Bern.

Holz und Kohlen. — 8. August. Inhaber der Firma **E. Weber-Witschi** in Bern ist Ernst Friedrich Weber, von Veltheim (Kt. Aargau), in Bern. Holz- und Kohlenhandlung; Wankdorfweg Nr. 5 a. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Weber & Gfeller».

Bureau Biel

Kleider, Tuch, usw. — 7. August. Inhaberin der Firma **Elise Kaufmann** in Biel ist Frau Elise Kaufmann, abgeschiedene Sägesser, von Knutwil (Luzern), in Biel. Handel mit neuen und alten Kleidern, Tuch und sonstigen Bekleidungsgegenständen. Geschäftslokal: Untergasse Nr. 16.

9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Droz frères (Gebr. Droz) Erima Watch**, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918), hat sich aufgelöst, und es sind Aktiven und Passiven mit heute übergegangen auf den einen Gesellschafter Numa Droz, von Mont-Tramelan, Uhrenfabrikant, in Biel. Die Gesellschaftsliquidation ist durchgeführt und es wird obige Firma hiermit gelöscht.

9. August. Inhaber der Einzelfirma **Numa Droz Erima Watch**, mit Sitz in Biel, ist Numa Droz, von Mont-Tramelan, Uhrenfabrikant, in Biel. Diese hat die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Droz frères (Gebr. Droz) Erima Watch». Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel, übernommen; Promenadenweg Nr. 7.

Bureau Büren a. A.

8. August. Unter der Firma **Ihly & Jossi, Baugeschäft** in Pieterlen haben sich Ernst Ihly, Sohn, von Tramlingen, Bauunternehmer, in Pieterlen, und Johann Jossi, von Grindelwald, Bauaufseher, in Pieterlen, zu einer Kollektivgesellschaft mit Sitz in Pieterlen vereinigt, welche am 1. August 1918 begonnen hat. Bauunternehmung.

Bureau de Courtelary

8 août. La société anonyme **Papeteries de Courtelary et de Chenevières**, à Courtelary (F. o. s. du c. du 4 avril 1913, n° 86, page 602), confère la signature sociale à Henri Geneux, notaire, de Ste-Croix, à St Imier, secrétaire du conseil d'administration, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Horlogerie. — 10 août. Jules Etienne, fabricant d'horlogerie, Edgar Etienne, fabricant d'horlogerie, les deux originaires de Tramelan-dessous, y demeurant, Albert Etienne, fabricant d'horlogerie, de Tramelan-dessous, à Tramelan-dessus, et Alexandre Juillard, fabricant d'horlogerie, de Tramelan-dessous, y demeurant, ont constitué, à Tramelan-dessus, sous la raison sociale **Etienne et Cie**, une société en nom collectif commencée le 10 mars 1918. Fabrication et vente d'horlogerie; Tramelan-dessus, Rue H. H. Houriet n° 10.

Bureau Erlach

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren, Drogen. — **Berichtigung.** Die Prokuristin der Firma **J. Gutersohn & Cie** in Erlach (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1289) heisst nicht Therese Wagner, sondern Mathilde Th. Wagner.

Bureau Fraubrunnen

Bau- und Möbelschreinerei. — 23. April. Die Firma **Muster & Röthlisberger**, Bau- und Möbelschreinerei, in Grafenried (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1916, Seite 1882), hat sich am 8. Mai 1917 aufgelöst und ist deshalb im Handelsregister gestrichen worden. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Muster».

31. Juli. Die Liquidation der **Solothurn-Schönbühl-Bahn in Liquidation**, mit Sitz in Fraubrunnen (S. H. A. B Nr. 48 vom 27. Februar 1914, Seite 334), ist durchgeführt. Die Unterschriftsberechtigung der Liquidatoren ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

Maison d'assortiments. — La publication parue dans le n° 182 de la Feuille officielle suisse du commerce du 2 août 1918, page 1253, concernant la maison **Lucien Schwob, Etablissements**, à Porrentruy, est complétée dans ce sens que le genre de commerce est: Gros et détail en: tissus, bonneterie, mercerie, lingerie, pantouflerie, articles d'assortiments, etc.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Graveur. — 9 août. Le chef de la maison **Imier Paul-Donzé**, aux Breuleux, est Imier-Paul Donzé, fils d'Onésime, graveur, des Breuleux, y domicilié. Atelier de gravcur.

Bureau Trachselwald

Gerberei und Lederhandlung; Knochenmühle. — 9. August. Die Firma **Jb Blau's Wwe**, Gerberei, Lederhandlung und Knochenmühle, in der Ey zu Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1917, Seite 1398), erteilt Einzelprokura an die Söhne Gottlieb und Otto Blau, beide von Huttwil und Bern, in der Ey zu Sumiswald.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Versicherungsagentur. — 1918. 3. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Miville & Cie.**, Generalagentur der «Konkordia» Kölnische Lebensversicherungsgesellschaft für die Kantone Luzern, Zug, Uri, Schwyz und Unterwalden, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1763, und dortige Verweisung), hat ihr Geschäftsdomizil nach Basel verlegt. Die Firma wird daher im Handelsregister des Kantons Luzern gestrichen, ebenso die Prokura von Max Miville.

8. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmid & Hallauer, Trockentorfwerke**, mit Sitz in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 107 vom 7. Mai 1918, Seite 737), erteilt an ihren Direktor, Hermann Hallauer, von Suhr, in Wauwil, eine Einzelprokura.

9. August. **Feldmusik-Gesellschaft Eschenbach**, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1914, Seite 682, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 10. Juli 1918 wurde an Stelle des zurückgetretenen Jakob Bühlmann als Aktuar in den Vorstand dieses Vereins gewählt: Candid Waldispühl, Bankangestellter, von Hohenrain, in Eschenbach.

Kohlenausbeutung. — 9. August. Der Inhaber der Firma **Chr. A. Killias**, Kohlenausbeutung, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Zell (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. Juni 1918, Seite 1015), erteilt eine weitere Einzelprokura an Franz Huber, von Grosswangen, in Zell, für die Zweigniederlassung.

10. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Kriens, Eigensatz & Cie.**, Akzidenz- und Buchdruckerei, Buchbinderei, Zeitungsverlag, Papierhandlung en gros, Hauptsitz in Kriens und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 370, und dortige Verweisung), ist die Kommanditärin Frau Anna Eigensatz-Schürch infolge Ablebens ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung im Betrage von Fr. 12,000 erloschen. An deren Stelle sind ihre Töchter Gertrud und Margrit Eigensatz, beide von Reiden und wohnhaft in Kriens, als Kommanditärinnen mit je Fr. 6000 in die Gesellschaft eingetreten. An Margrit Eigensatz wird eine Einzelprokura erteilt.

10. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Kriens, Eigensatz & Cie.**, Akzidenz- und Buchdruckerei, Buchbinderei, Zeitungsverlag, Papierhandlung en gros, in Kriens und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 370, und dortige Verweisung), ist die Kommanditärin Frau Anna Eigensatz-Schürch infolge Ablebens ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung im Betrage von Fr. 12,000 erloschen. An deren Stelle sind ihre Töchter Gertrud und Margrit Eigensatz, beide von Reiden und wohnhaft in Kriens, als Kommanditärinnen mit je Fr. 6000 in die Gesellschaft eingetreten. An Margrit Eigensatz wird eine Einzelprokura erteilt.

Papeterie, Spielwaren, Grabschmuck. — 10. August. Die Firma **Frau Anna Eigensatz-Schürch**, Papeterie, Spielwaren und Grabschmuck, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, Seite 1963), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Familie Eigensatz-Schürch, Papeterie zur Druckerei», in Kriens.

Papeterie, Spiel- und Lederwaren, Grabschmuck. — 10. August. Josef Joachim Eigensatz-Schürch und dessen Töchter

Gertrud und Margrit Eigensatz, alle von Reiden und wohnhaft in Kriens, haben unter der Firma **Familie Eigensatz-Schürch, Papeterie zur Druckerei** in Kriens eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf den 1. Juli 1918 begann und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Anna Eigensatz-Schürch» auf dieses Datum übernahm. Papeterie, Spiel- und Lederwaren und Grabschmuck.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Gärtnerei, Schreinerei, Holzhandlung. — 1918. 7. August. Der Inhaber der Firma **A. Kuster, Kunst- & Handelsgärtner** in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 299 vom 4. Dezember 1907, Seite 2067) ändert dieselbe ab in **A. Kuster.** Kunst- und Handelsgärtnerei, Holzhandlung und mechanische Schreinerei.

7. August. Die **Brunnengenossenschaft Syten & Stollen** in der Schwendi-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 315 vom 21. Dezember 1908, Seite 2161) hat in ihrer Generalversammlung vom 1. April 1918 eine Totalerneuerung des Vorstandes vorgenommen. Demselben gehören nun an: Josef Berwert, Ried, als Brunnenvogt; Alois Kathriner, Bärfang, als Kassier, und Jakob Britschgi, Syten, als Aktuar, alle Landwirte, von und in Sarnen-Schwendi. Ferner wurden in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1918 die Statuten in dem Sinne revidiert, dass das Unterschriftsrecht nur mehr dem Brunnenvogt in Einzelzeichnung zusteht. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

Spezerei-, Tuch- und Merceriewaren. — 7. August. Witwe Emilie Bieri-Zängler und deren Kinder Marie, Agnes, Margarita und Josef Bieri, alle von Flühli (Kt. Luzern), und wohnhaft in Sachseln, haben unter der Firma **Familie Bieri** in Sachseln eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt. Spezerei-, Tuch- und Merceriewaren. Witwe Bieri ist allein zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1918. 10. August. Unter der Firma **Dr. A. Ruegg & Th. Furler, Chemische Fabrik (Dr. A. Ruegg & Th. Furler, Fabrication de Produits chimiques)** in Hergiswil hat sich zwischen Dr. Arnold Ruegg, Chemiker, von und in Zürich, und Theodor Furler, Kaufmann, von Ziefen, in Hergiswil, eine Kollektivgesellschaft gebildet, zum Zwecke der Fabrikation chemischer Produkte und des Handels in Waren. Die Gesellschaft nimmt mit heute ihren Anfang.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Menuiserie, charpente, meubles et boissellerie. — 1918. 8 août. La société en nom collectif **Moret et Cie,** à Albeuve (F. o. s. du c. du 5 janvier 1914, n° 2, page 10), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle **Moret-Moura,** à Bulle, dont le chef est Charles Moret, fils d'Alphonse, originaire de Neirivue, domicilié à Bulle. Entreprise de menuiserie, charpente, meubles et boissellerie; Grand' Rue n° 57, à Bulle.

Bureau de Fribourg

9 août. Théodore Corboud, président, étant décédé, a cessé de faire partie de l'administration du **Commerce de fer fribourgeois, S. A.,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 février 1915, n° 39, page 196). Il est remplacé en cette qualité par Arnold Ruf, gérant, originaire de Murgenthal, à Fribourg, jusqu'ici fondé de pouvoirs de la société. En outre, Charles Rossier, originaire de Montagny les Monts, huissier d'Etat, à Fribourg, a été désigné comme secrétaire, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec le président.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1918. 8. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Matzendorf** in Matzendorf hat in der Generalversammlung vom 4. Juni 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 5 vom 19. Januar 1887, Seite 37, und Nr. 451 vom 5. Dezember 1903, Seite 1802, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wurde abgeändert in **Käsereigenossenschaft Matzendorf.** Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Austritt der Mitglieder ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens drei Monate vorher, unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge, dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ueberdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach dem Schweiz. Obligationenrecht. Die Höhe der Jahresbeiträge und Prozentabzüge bestimmt jeweilen die ordentliche Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Alois Flury, Landwirt, von und in Matzendorf, Präsident; Jakob Strähl, Landwirt, von und in Matzendorf, Vizepräsident; Andreas Meister, Holzbannwart, von und in Matzendorf, Aktuar; Theophil Burkhardt, Landwirt, von und in Matzendorf; Georg Eggenschwiler, Wirt, von und in Matzendorf; Arnold Meister, Landwirt, von und in Matzendorf, und Gottlieb Zahad, Landwirt, von Wahlern (Kt. Bern) und Matzendorf, in Matzendorf. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsereigenossenschaften. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

10. August. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Neuendorf** in Neuendorf (S. H. A. B. Nr. 100 vom 9. März 1905, Seite 397) ist der bisherige Vorsteher Leo von Arx infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde zum Vorsteher gewählt: Jakob Zeltner, Landwirt, von und in Neuendorf, und als weiteres Mitglied des Vorstandes: Josef von Arb, Landwirt, von und in Neuendorf. Als Stellvertreter des Vorstehers an die Stelle des zum Vorsteher gewählten Jakob Zeltner wurde vom Vorstande bezeichnet: Adolf von Arx, Landwirt, von und in Neuendorf.

Bureau Olten-Gösgen

Rohprodukte und Industrieabfälle. — 10. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Reiner & Srnec** in Olten, Handel mit Rohprodukten und Industrieabfällen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 25. Juni 1918), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

10. August. **Baugesellschaft Schönenwerd A. G.** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, und Nr. 167 vom 5. Juli 1911). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor der Gesellschaft gewählt: Max Amsler, von Villnachern, in Schönenwerd, welcher mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv unterschriftsberechtigt ist.

Bureau Stadt Solothurn

Bett- und Möbelhandlung, usw. — 8. August. Die Firma **Max Berger** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1917, Seite 355), Bett- und Möbelhandlung, Tapezierer- und Dekorationswerkstätte, ist infolge Ueberganges in Aktiven und Passiven an die Firma «Lamprecht & Berger» in Zürich 3 erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Camionnage und Spedition. — 1918. 25. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gysin und Fehlmann** in Basel, Camionnage und Spedition (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1918, Seite 542), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Alfred Gysin» (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. Juli 1918, Seite 1238, und Nr. 183 vom 3. August 1918, Seite 1258).

12. Juli. Unter der Firma **Uhrenfabrik A.-G. (Usine d'Horlogerie S.-A.) (Watch Manufactory Ltd)** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche den Handel und die Fabrikation von Uhren bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Juli 1918 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Zu Mitgliedern der Verwaltung für die Dauer der ersten drei Jahre sind ernannt worden: Henri Dreyfus-Hirsch, Kaufmann, von und in Basel, und Viktor Haas-Levy, Kaufmann, von und in Basel, welche die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen. Geschäftslokal: Steinenvorstadt Nr. 60.

15. Juli. Unter dem Namen **Schweizerischer Haarhändler-Verband** gründet sich mit Sitz in Basel ein Verein, der zum Zwecke hat den Zusammenschluss der in der Schweiz ansässigen Firmen, die sich mit Handel und Präparation von Menschenhaaren und Haarnetzen befassen, die Wahrung der gemeinsamen Interessen sämtlicher Mitglieder bezüglich Import und Export, sowie die Bekämpfung des unlautern Wettbewerbes. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Statuten sind unterm 12. Mai 1918 festgestellt worden. Mitglieder des Vereins können in der Schweiz ansässige Haar- und Haarnetzhändler werden, die sich eines guten Leumundes erfreuen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Bei Abweisung kann an die Mitgliederversammlung rekurriert worden. Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 5. der Jahresbeitrag Fr. 24. Für die Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Der Austritt erfolgt auf Ende eines Kalenderjahres mit vorhergehender halbjähriger Kündigungsfrist. Die Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Ferdinand Daiger-Mörder, Kaufmann, von und in Basel; Aktuar: Emil Rutishauser, Haarhändler, von und in Winterthur; Kassier: Gottlieb Wyrsch, Haarhändler, von und in Küssnacht (Schwyz). Domizil: Claragraben 11, Basel.

8. August. In der Firma **Tapisseriewarenfabrik Gebrüder Maas Nachf. Lion Winnen & C° Filiale Basel,** mit Hauptsitz in Frankfurt a. M. und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1917, Seite 1742), sind die an Carl Raimund Ottenbacher und Carl Storz erteilten Prokuraunterschriften erloschen.

Maschinen, Werkzeuge. Industriebedarfsartikel. — 9. August. Karl Schneider, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Hilda Maria geb. Brender in Gütertrennung lebend, und Wilhelm Rath, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Maria Elise geb. Gümpel in Gütertrennung lebend, haben unter der Firma **Schneider & Rath** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1918 begonnen hat. Handel in Maschinen, Werkzeugen und Industriebedarfsartikeln. Spalentorweg 13.

Lebensversicherungen. — 9. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Miville & C°** hat ihren Sitz von Luzern nach Basel verlegt. Die Gesellschaft besteht aus der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Wwe. Charlotte Miville geb. Fischer, von und in Basel, und dem Kommanditär mit dem Betrage von hundert Franken (Fr. 100), Wilhelm Wyss, von und in Basel, welchem zugleich Prokura erteilt wird. Die bisher an Max Miville erteilte Prokura ist erloschen. Verwaltungsbureau der «Concordia», Kölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Köln für die Kantone Baselstadt, Baselland, Aargau, Solothurn, Luzern, Zug, Uri, Schwyz und Unterwalden. Lindenberg 19.

Chemisch-pharmazeutische und technische Artikel. — 9. August. Abraham Frank-Brunschwig, von und in Basel, und Albert Fischer-Chetelat, von Hüningen i. Elsass, wohnhaft in Neuallschwil (Baselland), haben unter der Firma **Frank & Fischer** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 9. August 1918 beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Fabrikation und Handel in chemisch-pharmazeutischen und technischen Artikeln. Austrasse 102.

10. August. Unter dem Namen **Hans Röchling Stiftung** haben in Basel Herr und Frau Kommerzienrat Otto Röchling-Graf zur Erinnerung an ihren im Felde gefallenen Sohn Hans Röehling eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 1. August 1918. Die Stiftung bezweckt, den deutschen Hilfsorganisationen in Basel durch Erwerb und Instandhaltung eines Hauses eine dauernde räumliche Grundlage zu schaffen. Das Organ der Stiftung ist ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Vorsitz steht einem Mitglied der Familie des Stifters zu. Der Vorsitzende wählt vier Mitglieder auf je drei Jahre auf Grund von Vorschlägen des Deutschen Hilfsvereins in Basel und der Basler Ortsgruppe des Hilfsvereins für deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz. Eines dieser vier Mitglieder muss ein Beamter der Firma Röchling & C° in Basel sein. Der Vorstand wählt den stellvertretenden Vorsitzenden aus seiner Mitte. Alle Beschlüsse und Wahlen werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende. Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit von mindestens zwei Mitgliedern nötig. Die Tätigkeit des Vorstandes erfolgt ehrenamtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Vorsitzende oder sein Stellvertreter mit einem zweiten Mitgliede des Vorstandes. Zurzeit führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Vorsitzende des Vorstandes, Kommerzienrat Otto Röchling, von Saarbrücken, wohnhaft in Basel, oder der stellvertretende Vorsitzende, Karl Fuhrer, von Ludwigshafen a. Rhein, wohnhaft in Basel, kollektiv mit einem der drei weiteren Vorstandsmitglieder: Friedrich Crome, von Radevormwald (Preussen), Eduard Derksen, von Emmerich (Preussen), und Albert Engler, von Basel, sämtliche wohnhaft in Basel. Domizil der Stiftung: St. Jakobsstrasse 22.

Patentartikel, Zigarren und Tabak. 10. August. Inhaber der Firma **Charles Meyer** in Basel ist Karl Meyer-Collaud, von Zürich, wohnhaft in Basel. Handel und Kommission in Patentartikeln, Zigarren und Tabaken gros. Spalenberg 51.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Spielwaren. — 1918. 10. August. Inhaber der Firma **Ad. Tschudin** in Binningen ist Adolf Tschudin, von Lausen, in Binningen, Parkweg 13. Fabrikation und Handel in Spielwaren.

Kolonialwaren und Tee. — 10. August. Die Firma **Traugott Dalcher** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 25 vom 21. Januar 1904, Seite 97) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen; ebenso ist erloschen die an Albert Balmer, von Lausen, in Pratteln erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Karl Dalcher» in Pratteln.

Inhaber der Firma **Karl Dalcher** in Pratteln ist Karl Dalcher, von und in Pratteln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Traugott Dalcher». Kolonialwaren und Tee en gros.

10. August. Der Verein unter dem Namen **Samariterverein Allschwil** in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1914, Seite 174) hat in seiner Versammlung vom 3. April 1918 gewählt: Als Präsident: Dr. Max Doleschal, Arzt, von Oberdorf (Baselland), bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Walter Bolliger, Lehrer, von Schmidrued (Aargau); als I. Kassier: Josef Burget. Schlosser, von Wenzweiler (Elsass), und als Aktuar: Gottlieb Bolliger, Tramangestellter, von Schlossrued (Aargau), sämtliche wohnhaft in Allschwil. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem I. Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Die bisherigen Unterschriften von Berta Hauser-Gürtler, Emil Schmid-Gürtler und Adolf Zum-Brunn sind damit erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1918. 8. August. Unter der Firma **Land- und alpwirtschaftliche Genossenschaft Hundwil** besteht mit Sitz in Hundwil auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche sich zum Ziele setzt: Hebung und Förderung der Landwirtschaft in der Gemeinde, der Alpwirtschaft, der Viehzucht, der Obstkultur, des Garten- und des Waldbaues. Die Statuten sind am 24. Februar 1918 festgestellt worden. Mitglied kann jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Hundwil werden, sofern er nicht eine bauernfeindliche Gesinnung an den Tag legt. Anmeldungen sind an den Präsidenten zu richten. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Der Beitritt ist unentgeltlich. Jedes Mitglied hat einen jährlichen Beitrag von Fr. 2 zu entrichten. Die Genossenschaft nimmt auch Passivmitglieder auf. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, Ausschluss, Wegzug aus der Gemeinde oder Verlust der zum Eintritt erforderlichen Eigenschaften. Austretende haben ein Austrittsgeld von Fr. 1 zu bezahlen. Bei Beendigung der Mitgliedschaft auf irgend eine Weise geht jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haften die einzelnen Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Der Präsident oder der Kassier führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Johannes Weiss, von Hundwil, Präsident; Friedhert Frehner, von Urnäsch, Vizepräsident und Aktuar; Johann Jakob Steingruber, von Schönengrund, Kassier; Konrad Berweger, von Hundwil, I. Beisitzer, und Johann Jakob Meier, von Hundwil, II. Beisitzer; alle von Beruf Landwirte und in Hundwil wohnhaft.

Schifflistickerei. — 8. August. Inhaber der Firma **Julius Falke** in Walzenhausen ist Julius Falke, von Wülflingen (Kt. Zürich), in Walzenhausen. Schifflistickerei; Platz Nr. 329 A.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickereiund Ferggerei. — 1918. 8. August. Inhaber der Firma **A. Nael, Webergasse** 12 in St. Gallen ist Albert Naef, von St. Peterzell, in Niederteufen. Ferggerei und Fabrikation von Stickereien. Webergasse 12.

Textilwaren, usw. — 8. August. Inhaber der Firma **N. Koffler** in St. Gallen ist Nathan Koffler, von Horodenka, Galizien (Oesterreich), in St. Gallen. Textilwaren und verwandte Artikel. Felsenstrasse 77.

Quincaillerie- und Spielwaren. — 8. August. Die Firma **C. Lendenmann,** Quincaillerie- und Spielwarenhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 7. April 1906, Seite 581), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tafelglas. — 8. August. Die Firma **Reinhold Käser** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911. Seite 1306) und Zweigniederlassung in St. Gallen und damit die Prokuren Reinhold Käser, Sohn, Fritz Käser und August Maag, Tafelglashandlung, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Reinhold Käser & Söhne».

Reinhold Käser, sen., in Zürich 1. Reinhold Käser, jun., in St. Gallen, Fritz Käser in Zürich 2 und Werner Käser in Zürich 1, alle von Zürich, haben unter der Firma **Reinhold Käser & Söhne** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Glasgrosshandlung. Seidengasse 15. Die Firma erteilt Kollektivprokura an August Maag, von Zürich, in Zürich 3. Diese Prokura wird auch auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt. Reinhold Käser, sen., und Reinhold Käser, jun., führen Einzelunterschrift. Fritz Käser und Werner Käser und der Prokurist August Maag zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Reinhold Käser» in Zürich und betreibt das Zweiggeschäft in St. Gallen unter der Firma «Reinhold Käser & Söhne» weiter. Geschäftslokal in St. Gallen: St. Leonhardstrasse 13.

Stickereien, Wäsche, Stoffe, Taschentücher, usw. — 8. August. Die Firma **Kimche & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1915, Seite 935) ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation und Export in Stickereien und Wäsche, Handel in Stoffen und Taschentüchern, Vertretung der Ulster Manufacturing Co. Ltd. Belfast. Oberer Graben 44.

Mehl, Getreide und Futtermittel. — 8. August. Die Firma **Hermann Hug-Zeier,** Mehl, Getreide und Futtermittel en gros, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, Seite 842), meldet als Geschäftslokal: Ulrich Röschstrasse 7, St. Gallen O.

Photographie und Ansichtskartenverlag. — 8. August. Die Firma **Frei & Co. in Liq.,** Photographie und Ansichtskartenverlag, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1917, Seite 42), ist infolge Auflösung der Gesellschaft und Uebernahme von Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Frei & Co.», Photo-Verlag, in St. Gallen, erloschen.

Photo-Verlag. — 8. August. Ernst Frei, von Berneck, in St. Gallen, und Frau Ernestine Niederer, von Walzenhausen, in Zürich, haben unter der Firma **Frei & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frei & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Frei, St. Gallen, und Kommanditärin Frau Ernestine Niederer, mit dem Betrage von tausend Franken. Photo-Verlag. Rosenbergstrasse 53.

Käsehandlung und Landesprodukte. — 8. August. Die Firma **Leo Eichholzer,** Käsehandlung und Landesprodukte, in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1916. Seite 410), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 8. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Davos und Umgebung,** mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1918, Seite 763) hat in der Generalversammlung vom 6. Juli 1918 in teilweiser Abänderung der Statuten beschlossen, dass ein jedes Mitglied verpflichtet ist, solange der Reservefonds noch nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagerbestände und der Mobilien erreicht hat, einen Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

10. August. Die **Bündnerische Pferdeversicherungs-Genossenschaft,** mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Samaden (S. H. A. B. Nr. 60 vom 11. März 1916, Seite 395) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. April 1918 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen. Die bisher zulässige Maximaleinschätzung der Pferde von Fr. 2000 wird auf Fr. 3000 erhöht. Für alle Pferde wird der gleiche Prämienansatz berechnet. Mitgliedern, die in drei aufeinanderfolgenden Jahren unverhältnismässig viele Schadenfälle aufweisen, ist der Vorstand ermächtigt, die Prämie bis zum doppelten Einheitsansatz zu erhöhen.

10. August. **Tarasp-Schulser Gesellschaft,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Schuls (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1908, Seite 1897). Dr. jur. O. Töndury ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als nunmehriger Verwaltungsratspräsident mit alleiniger rechtsverbindlicher Unterschrift ist Peter Perini, Bankpräsident, von und in Samaden, gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1918. 9. August. Unter der Firma **Aluminia A. G. (Aluminia S. A.)** hat sich mit Sitz in Baden eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Handel in Haushaltungs- und Küchenartikeln aus Aluminium bezweckt; die Gesellschaft kann sich bei andern Gesellschaften gleicher oder verwandter Branchen oder ihrer Hilfsindustrien beteiligen. Die Statuten sind am 15. Juni 1918 festgestellt worden. Das Grundkapital ist festgesetzt auf Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien von je Fr. 1000. Davon sind zurzeit ausgegeben und voll einbezahlt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), eingeteilt in 100 Inhaberaktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Gegenwärtig führen die rechtsverbindliche Vollunterschrift je zu zweien kollektiv: Carl Merker-Küpfer, Kaufmann, von und in Baden; Fritz Merker-Pfister, Kaufmann, von und in Baden; Walter Merker-Arhenz, Kaufmann, von und in Baden, und Guido Maier, Kaufmann, von Buchthalen (Schaffhausen), in Baden. Das Geschäftsdomizil befindet sich in Baden, Bruggerstrasse 571.

10. August. **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.** in Baden (S. H. A. B. 1917, Seite 1504). Die Unterschriften der bisherigen Direktoren Karl Schnetzler und Albert Widmer sind erloschen.

Bezirk Brugg

Holzbearbeitungsmaschinen. — 9. August. In der Firma **A. Müller & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. 1913, Seite 1596) ist folgende Aenderung eingetreten: Als weitere Kommanditäre sind der Gesellschaft beigetreten: Vincent Masut, Kaufmann, von Vittorio-Veneto (Italien), in Windisch, mit einer Einlage von zehntausend Franken (Fr. 10,000), und Gottfried Baumgartner, Ingenieur, von Trub (Bern), in Brugg, mit einer Einlage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). An den Kommanditär Vincent Masut wird die Einzelprokura erteilt.

Elektrische Installationen, Maschinenfabrik, usw. — 9. August. Die von der Firma **O. Seeberger** in Brugg (S. H. A. B. 1917, Seite 1756) an Hans Marti erteilte Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 9. August. **Käsereigenossenschaft Berg** in Berg (S. H. A. B. Nr. 225 vom 8. September 1908, Seite 1567). Adolf Hugentobler ist ausgetreten; als neues Vorstandsmitglied wurde gewählt: Paul Altwegg, Landwirt, von Berg, in Heimenlachen.

Hotel. — 9. August. Inhaber der Firma **Joh. Heiniger** in Berg ist Johann Heiniger, Wirt, von Eriswil (Kt. Bern), wohnhaft in Berg. Betrieb des Hotel Bahnhof.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Biciclette. — 1918. 8 agosto. Titolare della ditta **Ostini Giuseppe,** in Bellinzona, è Giuseppe Ostini, di Gerolamo, di ed in Bellinzona. Vendita e riparazione di biciclette.

Ufficio di Locarno

Hotel. — 9 agosto. La società in nome collettivo **F. Scazziga & C°,** esercizio dell'Albergo Hôtel du Parc, in Muralto (F. u. s. di c. 24 agosto 1904, n° 328, pag. 1310, e 25 settembre 1906, n° 391, pag. 1561), si è sciolta a causa della vendita della sua azienda, la liquidazione essendo già terminata, perciò detta società viene cancellata dietro istanza dei titolari.

Ufficio di Lugano

9 agosto. **Publicitas S. A. succursale di Lugano** in Lugano (F. u. s. di c. 2 agosto 1916, n° 179, pag. 1215). Ercole Lanfranchi, negoziante, da Tegna, suo domicilio, è nominato amministratore della società in sostituzione di Carlo Haccius, demissionario.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Imprimerie, travaux d'édition, etc. — 1918. 30 juillet. Sous la raison sociale **Delacombaz S. A.,** il a été constitué, le 15 juillet 1918, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de huit mille francs, divisé en trente-deux actions nominatives de deux cent cinquante francs chacune. La société a pour but la reprise de l'atelier d'imprimerie «Paul Delacombaz» et son exploitation consistant en travaux d'édition, d'impression et tous travaux analogues. Les publications concernant la société se feront dans l'«Echo Vaudois». La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire du conseil. La société est administrée par un conseil de trois à cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles. Les administrateurs sont: André Rohichon, docteur en droit, de Lausanne, président; Maxime Reymond, rédacteur, de Portalban (Fribourg), vice-président, et Georges Jaccard, imprimeur, de Ste-Croix, secrétaire; tous à Lausanne. Bureaux de la société: Rue du Grand St-Jean 31.

7 août. Le chef de la maison **C. Chiocchetti, «Comptoir d'Alimentation»,** à Lausanne, est César Chiocchetti, de Curino (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Denrées coloniales; Avenue de Beaulieu 3.

Agence commerciale et représentations. — 7 août. Louis Emery, de Chardonne sur Vevey, domicilié à Chamblon rière Yverdon, Robert Recordon, de Rances, et Charles Guillard, de Bex, ces deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Ls Emery, Rt Recordon et Guillard,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 29 juillet 1918. Agence commerciale et représentations; Place St-François **16.**

Bureau Morges

Epicerie, mercerie, charcuterie. — 8 août. La raison **A. Chappuis-Mercier,** épicerie, mercerie et charcuterie, à **St-Prex** (F. o. s. du c. du 19 août 1910, n° 214, page 1482), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicerie, mercerie, charcuterie. — 8 août. Le chef de la

maison **Louis Rochat**, à St-Prex, est Marc-Louis Rochat, du Lieu, domicilié à St-Prex. Epicerie, mercerie, charcuterie.

Bureau de Nyon

5 août. **Atlas, Manufacture suisse de mécanique fine S. A**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 25 avril 1908, page 669). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 juillet 1918, les actionnaires ont revisé les statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital social a été porté de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000) à quatre cent mille francs (fr. 400,000). par l'émission de trois cents actions nouvelles, au porteur, de cinq cents francs chacune (fr. 500), toutes souscrites et libérées chacune de moitié. Laurent Thomas, directeur de la Société de Banque suisse, succursale de Nyon, de Plainpalais (Genève), domicilié à Nyon, a été appelé aux fonctions d'administrateur et aura la signature sociale conjointement avec l'un des autres administrateurs.

Fers, tissus, épicerie, mercerie, denrées coloniales. — 10 août. La société en nom collectif **Hle Célestin Lincio**, à Begnins, fers, tissus, épicerie, mercerie, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 4 octobre 1911, page 1660), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Payerne

Tissus et confections. — 10 août. Le chef de la maison **J. Gunzburger**, à Payerne, est Jules fils de Benoit Gunzburger, originaire d'Obermumpf (Argovie), domicilié à Payerne, marié à Hortense Bollaek, sous le régime de la communauté d'acquêts du code civil vaudois. Tissus et confections: Grande Rue n° 58.

Bureau de Vevey

8 août. Sous la dénomination de **Association de la maison vaudoise d'éducation pour jeunes filles retardées**, il est fondé une association du genre de celles prévues aux articles 60 et suivants du Code civil suisse, dont le siège est à Vevey. Le but de cette association est de recueillir, dès l'âge de 14 ans, les jeunes filles retardées ou anormales qui ne sont pas en état de se diriger seules dans la vie. Les statuts de l'association portent la date du 19 juin 1918. Pour devenir sociétaire, il suffit de verser en mains d'un des membres du comité de direction une finance de fr. 2 au minimum. Indépendamment de cette finance, les ressources de l'association consistent dans les pensions payées par l'Etat, les communes, les bienfaiteurs ou les familles et dans les dons volontaires, legs, héritages, qui pourront être faits à l'association. La finance d'entrée pourra être modifiée par l'assemblée générale (ainsi que le prix de pension), si les circonstances l'exigent. La sortie des membres a lieu par démission ou par exclusion. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et le comité. Le président et le secrétaire représentent l'association vis-à-vis des tiers et l'engagent valablement par leur signature collective. La présidente est Laure Curchod-Secretan, sans profession, de Lausanne, domiciliée à Vevey; la secrétaire est Marie Delisle-Schenk, sans profession, de Lausanne, domiciliée à Cotterd (Vaud).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Epicerie, mercerie, quincaillerie, laines et cotons. — 1918. 6 août. Le chef de la maison **A. Heumann**, à Salins, est Antoine Heumann, fils d'Antoine, originaire de Salins, y domicilié. Epicerie, mercerie, quincaillerie, laines et cotons.

Commerce de vins. — 9 août. Hermann Tellenbaeh, de Jean, originaire d'Ebligen (Oberland bernois), et Frédéric Luginbübl, de Jean, originaire de Rubigen (Berne), les deux domiciliés à Ardon (Valais), ont fondé, sous la raison sociale **H. Tellenbach et Cie**, à Ardon, une société en nom collectif qui a son siège à Ardon et a commencé le 5 août 1918. Commerce de vins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1918. 7 août. Le chef de la maison **J. Hahn Fabrique de ressorts de montres Rectal**, à La Chaux-de-Fonds, est Julien Hahn, de Fontainemelon, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de ressorts; Rue de la Charrière n° 4.

Ressorts et lames acier, scies pour bijoutiers. — 9 août. Georges Bugnon, industriel, originaire de Montagny-les-Monts (Fribourg), et Berthold Zehr, industriel, originaire de Niederstocken (Berne), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **G. Bugnon et Zehr, Fabrique Zébé**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1918. Ressorts et lames acier, scies pour bijoutiers; Rue Numa-Droz n° 135.

9 août. Selon statuts en date du 24 juillet 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société maraîchère de La Chaux-de-Fonds**, une association organisée corporativement. Le siège de l'association est à La Chaux-de-Fonds. Sa durée est indéterminée. L'association a pour but: a) de sauvegarder les intérêts de ses membres; b) de veiller à ce que leurs transactions commerciales revêtent un caractère d'absolue loyauté; c) la régularisation du marché des denrées maraîchères au dit lieu. L'association ne poursuit pas de but lucratif. Peut faire partie de l'association tout titulaire d'une maison établie à La Chaux-de-Fonds et qui pratiquait déjà avant la guerre (soit avant le mois d'août 1914), le commerce des produits maraîchers. L'association pourra, après la guerre, admettre comme sociétaires des titulaires de maison nouvellement fondées. La qualité de sociétaire se perd: a) par la démission, qui ne peut avoir lieu que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant avertissement donné par écrit au comité 6 mois au moins à l'avance; b) par la mort; c) par l'insolvabilité (acte de défaut de biens) ou par la faillite; d) par l'exclusion. Les sociétaires sont tenus au paiement d'une finance d'entrée de fr. 10 et d'une cotisation annuelle de fr. 12. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale, le comité et les vérificateurs des comptes. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou du président et du caissier. La sortie de l'association fait perdre tout droit à l'avoir social. Les engagements de l'association sont garantis uniquement par l'avoir social. les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les membres du comité sont: Président: Henri Jamolli, de Semione (Tessin); secrétaire: Fortuné Jamolli, de Semione (Tessin), et caissier: Louis Pellegrini, de Stabio (Tessin); tous trois négociants, domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

9 août. **La Société de consommation du Locle**, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 2 septembre 1916, n° 206, page 1357), a, dans son assemblée générale du 20 décembre 1917 et suivant acte du 8 août 1918, reçu Chs. Chabloz, notaire, au Locle, revisé ses statuts et renouvelé son conseil d'administration, apportant par là les modifications suivantes aux faits antérieurement publiés. La société a pour but le commerce des denrées alimentaires et autres marchandises employées dans un ménage; elle comprend en outre dans ses opérations l'exploitation d'une boulangerie, pourra s'occuper de l'exploitation d'une boucherie, de l'acquisition et de la construction d'immeubles, le tout dans les conditions les plus avantageuses pour les sociétaires. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq à sept membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale, rééligibles et qui doivent être d'origine suisse. Ce conseil choisit parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier qui signent collectivement. Le secrétaire-caissier est Jaques-Aurèle Jeanneret, agent de commerce, du Locle, y domicilié, lequel remplace Edouard Fivaz, dont la signature est radiée. La procuration conférée à Jaques-Aurèle Jeanneret et Antoine Bernasconi est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Articles sanitaires, etc. — 1918. 5 août. Inscription d'office en vertu de décision du Département suisse de Justice et Police du 31 juillet 1918, sur recours:

Le chef de la maison **L. Quartier**, à Genève, est Louis-Emile Quartier-la-Tente, soit Quartier, des Brenets (Neuchâtel), domicilié à Genève. Commerce d'articles sanitaires, représentation et commission. 1, Rue Louis Duchosal.

Fournitures et doublures pour tailleurs et couturières. — 8 août. Le chef de la maison **Ch. Perrin**, à Genève, est Charles-Fritz Perrin, d'Ependes (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. La maison reprend l'actif et le passif de «Ch. Perrin et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1917, page 2008). Commerce de fournitures et doublures pour tailleurs et couturières; 3, Rue du Port et 2, Rue Robert Estienne.

Affaires commerciales. — 8 août. René-Auguste Martel, de nationalité française, et Edgard Gottschalk, de nationalité belge, tous deux domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Martel et Gottschalk**, une société en nom collectif qui a commencé le 30 juillet 1918. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Affaires commerciales; 9, Rue de la Tour Maîtresse.

8 août. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, en date du 26 juillet 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière L'Aiglon D.**, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations immobilières dans le Canton de Genève. Son siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 40 actions de 1000 francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé de François Kunzlé, négociant, des Eaux-Vives, y domicilié, et de Charles Devaud, négociant, de Servion les Culayes (Vaud), domicilié à Genève. Siège social: 9, Rue du Prince.

8 août. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 5 août 1918, dressé par Me V. L. Rochat, notaire, à Genève, la **Société Immobilière «Plateau de St-Jean»**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 août 1913, page 1484), a nommé comme seul administrateur de la société: Emile-Alexandre Dunand, régisseur, d'Avully, domicilié à Genève, en remplacement de Marius Leuba, démissionnaire, lequel est radié.

8 août. **Société Immobilière de Champel**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 mai 1916, page 789). Louis Casaï, entrepreneur, de Thônex, domicilié à Plainpalais, et Victor Guimet, entrepreneur, de Genève, y domicilié, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Antoine Andréani est radié. Siège social actuel: 1, Chemin de Miremont.

Charpente et menuiserie. — 9 août. **Pierre Kluczynski**, entreprise de charpente et menuiserie, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 mai 1898, page 600). Le titulaire, Pierre-Victor Kluczynski, est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Carouge. Les locaux de la maison sont: 36, Rue de Lancy.

Teinturerie et dégraissage. — 9 août. Le chef de la maison **A. Schweizer**, à Plainpalais, est Albert Schweizer, de Mogelsberg (St-Gall), domicilié à Plainpalais. Teinturerie et dégraissage. 2, Boulevard Carl Vogt.

Machines à écrire, fournitures et réparation. — 9 août. Le chef de la maison **L. Domenjoz-Im Obersteg**, à Genève, est Madame Louisa Domenjoz, née Cusin, veuve en premières noces de Jean-Henri Im Obersteg, de Pully (Vaud), domiciliée à Plainpalais. Représentation de la machine à écrire «Remington», fournitures et réparation pour tous systèmes. 6, Rue Petitot.

9 août. Dans son assemblée du 14 juin 1918, la société anonyme dite **Société Genevoise d'éditions et impressions**, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 décembre 1910, page 2172), a: 1. modifié ses statuts en ce sens que les publications de la société seront valablement faites par des avis insérés dans les «Avis de Genève»; 2. a nommé Auguste Dérouand, de Plan-les-Ouates (Genève), imprimeur, domicilié à Genève, administrateur-délégué, en remplacement de Georges Noverraz, dont les fonctions ont pris fin et confirmé Louis Ullmo (déjà inscrit), dans ses fonctions d'administrateur-délégué. Les administrateurs-délégués possèdent seuls et individuellement la signature sociale.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 42329. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 15933 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42330. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

LA RÉGULIÈRE

(Transmission avec extension d'emploi du n° 15934 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42331. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

"CELSIUS"

(Transmission avec extension d'emploi du n° 17951 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42332. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

NOVELTY

(Transmission avec extension d'emploi du n° 17988 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42333. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 21724 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42334. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

LE PAON

(Transmission avec extension d'emploi du n° 24096 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42335. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

LA VAILLANTE

(Transmission avec extension d'emploi du n° 24097 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42336. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

SENSATION

(Transmission avec extension d'emploi du n° 25733 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42337. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Astronome

(Transmission avec extension d'emploi du n° 34179 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

N° 42338. — 2 août 1918, 5 h.

Levaillant et Cie., fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

"NOVELTA"

(Transmission avec désignation modifiée des produits du n° 41023 de Levaillant & Bloch, La Chaux-de-Fonds).

Nr. 42339. — 5. August 1918, 8 Uhr.

Guglielmo Bloch, Handel,
Basel (Schweiz).

Druckknöpfe.

N° 42340. — 5 août 1918, 3 h.

Borée S. A., fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Douilles de lampes, toutes pièces d'appareillage électrique, pièces embouties et estampées.

MARQUE DE FABRIQUE

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.
Im *Januar 1898* eingetragene und im **Juli 1918** gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.
Marques enregistrées en *janvier 1898* et radiées en **juillet 1918.**

N° 9777. — Liggett & Myers Tobacco Company, St. Louis (E.-U. d'Am.).
» 9779. — Robert Weber, Zürich.
» 9783. — Ulmann frères, La Chaux-de-Fonds.
» 9784, 9785. — Bourquin & Kenel, La Chaux-de-Fonds.
» 9786. — Al. Kamer, Arth.
» 9788. — F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel.
» 9791. — Economy Soap Co.. Forster & Taylor, Waldshut (Deutschland).
» 9793. — Rosenthal, Fleischer & Cie., Göppingen (Deutschland).
» 9794. — The Lozier Manufacturing Company, Toledo (E.-U. d'Am.).
» 9795. — Vve. Poggi, Genève-Eaux-Vives.
» 9796, 9798, 9799. — West End Watch Co., Droz, Amstutz & Cie., Genève.
» 9801 bis 9803. — Carl Raspe, Weissensee (Deutschland).
» 9804. — Jules & Georges Perret, Eplatures.
» 9805, 9806. — Poullier-Longhaye, Lille (France).
» 9807 à 9815. — Mayor & Cie., Neuchâtel.
» 9816. — Gebr. Nevoigt, Reichenbrand i. S. (Deutschland).
» 9818. — R. Chatelain & Cie., Tramelan-dessous.
» 9819. — Vuille & Cie., Tramelan-dessous.
» 9820. — A. Renggli, Biel.
» 9821. — Herm. Dreifuss, St. Gallen.
» 9823, 9824. — Franz Huber, Jenbach (Oesterreich).
» 9825, 9826. — Austin Adams, New-York (E.-U. d'Am.).
» 9827. — G. Brieger, Zürich.
» 9829. — Les fils de R. Picard, La Chaux-de-Fonds.
» 9830. — Humbert & Dargent, Peseux.
» 9832. — Julius Simpson, Londres (Grande-Bretagne).
» 9833, 9834. — Carl Blaimschein, Wien (Oesterreich).
» 9835. — Sprüngli & Co., Zürich.
» 9836. — Daniel Voelcker, Lahr (Deutschland).
» 9837. — R. G. & R. Baur, Beinwil a. S.

Elektrizitätsversorgung des Landes

(Bundesratsbeschluss vom 7. August 1918.)

Art. 1. Der Bund trifft hinsichtlich Erzeugung, Verteilung und Abgabe elektrischer Energie Massnahmen, die geeignet sind, die Versorgung des Landes sicherzustellen.

Art. 2. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt: a) Die Erzeugung elektrischer Energie sowie die Erstellung der hiefür notwendigen Anlagen (inkl. Uebertragungs- und Verteilungsanlagen) und die beschleunigte Herstellung von Maschinen, Transformatoren, Motoren, Leitungen und Apparaten aller Art, sowie von Bestandteilen hydro-elektrischer Werke zu fördern; b) eine möglichst vollständige und vom volkswirtschaftlichen Standpunke aus zweckmässige Ausnützung der vorhandenen oder neu zu erstellenden hydro-elektrischen Werke oder anderer diesen zudienenden Anlagen sicherzustellen; c) Massnahmen zu treffen, welche geeignet sind, eine tunlichst gleichmässige und genügende Versorgung des Landes mit elektrischer Energie herbeizuführen; d) in besonderen Fällen durch Einzelverfügungen die Abgabebedingungen für elektrische Energie den Gestehungspreisen anzupassen; e) bei den Elektrizitätswerken die zur Durchführung der bezeichneten Aufgaben nötigen Erhebungen und Feststellungen zu machen; f) mässige Gebühren zur Deckung der Verwaltungskosten zu erheben.

Vor Erlass allgemeiner Vorschriften soll der Verband schweizerischer Elektrizitätswerke, vor Erlass von Einzelverfügungen das interessierte Werk gehört werden.

Art. 3. Die Erzeugung mechanischer Arbeit auf kalorischem Wege ist nur mit Bewilligung des Volkswirtschaftsdepartements zulässig. Diese Bestimmung findet jedoch keine Anwendung auf den Fahrdienst von Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen.

Art. 4. Die Elektrizitätswerke können vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt und verhalten werden, wenn nicht der gesamte Energiebedarf aus hydro-elektrischen Anlagen gedeckt werden kann, bei den Abonnenten eine Reduktion der Energieabgabe eintreten zu lassen.

Art. 5. Reglementarische Vorschriften, Konzessionsbestimmungen und Verträge, die mit den im Rahmen dieses Beschlusses getroffenen Massnahmen im Widerspruch stehen, können, soweit dies für die Durchführung der betreffenden Massnahmen erforderlich ist, vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement für die Dauer der betreffenden Massnahme in ihrer Wirkung eingestellt werden.

Art. 6. Gegen Verfügungen, welche auf Grund von Art. 1 bis 5 hiervor vom Volkswirtschaftsdepartement erlassen worden sind, kann innert 6 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, von den Betroffenen schriftliche Beschwerde an den Bundesrat erhoben werden. Die Beschwerde ist zu begründen und zu belegen; sie hat nur aufschiebende Wirkung, wenn dies vom Bundesrat ausdrücklich verfügt wird.

Gegen Verfügungen der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft kann innert 6 Tagen Beschwerde beim schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement erhoben werden.

Art. 7. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des vorstehenden Bundesratsbeschlusses sowie gegen die vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement oder der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft erlassenen Ausführungsvorschriften, Einzelverfügungen und Weisungen werden bestraft. Ist die Uebertretung vorsätzlich begangen worden, so besteht die Strafe in Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis auf 3 Monate. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Fahrlässige Uebertretungen werden mit Geldbusse bis auf Fr. 10,000 bestraft.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 8. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Die kantonalen Behörden haben sämtliche in Anwendung der Strafbestimmungen dieses Beschlusses gefällten Urteile und Entscheide sofort nach deren Erlass dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement bekanntzugeben.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, Uebertretungen gestützt auf Art. 7 hiervor in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen und Firmen mit Busse bis auf Fr. 20,000 zu bestrafen und gegebenenfalls die zwangsweise Durchführung der in Frage stehenden Verfügung oder Massnahme anzuordnen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Angeschuldigten den kantonalen Behörden zu überweisen. Der Entscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 9. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement wird mit der Durchführung dieses Beschlusses beauftragt und ist ermächtigt, die notwendigen Ausführungsbestimmungen und Einzelverfügungen zu erlassen. Es kann die ihm eingeräumten Befugnisse ganz oder teilweise der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft übertragen.

Art. 10. Durch diesen Beschluss wird der Bundesratsbeschluss vom 21. August 1917 betreffend Massnahmen zur Einschränkung des Verbrauches an Kohle und elektrischer Energie aufgehoben.

Art. 11. Dieser Beschluss tritt am 15. August 1918 in Kraft.

Höchstpreise für Kartoffeln

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 9. August 1918.)

Art. 1. Vom 12. August 1918 an bis auf weiteres beträgt der Höchstpreis für gesunde, marktfähige, frühe und mittelfrühe Kartoffeln der Ernte 1918 für die Produzenten Fr. 25 für 100 kg. Zu diesem Preise hat der Produzent, bzw. die Gemeindekartoffelstelle die Kartoffeln auf die nächste Bahnstation zu liefern.

Die Kantone sind ermächtigt, den Höchstpreis für die in ihrem Gebiete produzierten Kartoffeln um den Betrag bis zu Fr. 3 per 100 kg herabzusetzen.

Art. 2. Die kantonalen Zentralstellen für Kartoffelversorgung sind berechtigt, zu dem nach Art. 1 festgesetzten Produzentenpreise eine Vermittlungsgebühr bis zu Fr. 1 per 100 kg der von ihnen vermittelten Kartoffeln zuzuschlagen. In diesem Betrage sind alle Spesen der kantonalen und Gemeindekartoffelstellen, einschliesslich die Entschädigungen an die Aufkäufer, inbegriffen.

Die kantonalen Zentralstellen können, wo dies nötig erscheint, abgelegenen Liefergemeinden für den Transport der Kartoffeln zur Bahn einen angemessenen Fuhrlohn entrichten, durch den aber die festgesetzten Höchstpreise (Art. 1 und 2) nicht überschritten werden dürfen.

Art. 3. Die eidgenössische Zentralstelle für Kartoffelversorgung übernimmt die ihr von den kantonalen Zentralstellen gelieferten Kartoffeln bis auf weiteres zum Höchstpreise von Fr. 26. Sie ist indessen ermächtigt, nach Massgabe der Marktlage die Einkaufspreise unter vorheriger Anzeige an die kantonalen Zentralstellen entsprechend herabzusetzen.

Art. 4. Die Frachten von der Abgangsstation bis zum Bestimmungsort fallen zu Lasten des Empfängers.

Art. 5. Die kantonalen Behörden sind ermächtigt, die Detailverkaufspreise für Kartoffeln festzusetzen.

Für Lieferungen von Produzenten direkt an die Konsumenten dürfen die Detailhöchstpreise berechnet werden.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung sowie gegen die sich hierauf stützenden Vorschriften der Abteilung für Landwirtschaft, der eidgenössischen Zentralstelle für Kartoffelversorgung oder der kantonalen Behörden werden nach Art. 7 und 8 des Bundesratsbeschlusses vom 3. September 1917 betreffend die Versorgung des Landes mit Kartoffeln geahndet[1]).

Bei Ueberschreitung der Höchstpreise sind Käufer und Verkäufer strafbar.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 12. August 1918 in Kraft. Die von den Kantonen festgesetzten Produzentenhöchstpreise werden, soweit sie die in Art. 1 und 2 genannten Ansätze übersteigen, auf den gleichen Zeitpunkt aufgehoben.

* * *

Approvisionnement du pays en énergie électrique

(Arrêté du Conseil fédéral du 7 août 1918.)

Article premier. La Confédération prend, en ce qui concerne la production, la répartition et la fourniture d'énergie électrique, des mesures propres à assurer l'approvisionnement du pays en cette énergie.

Art. 2. Le Département suisse de l'économie publique est autorisé: a) à développer la production d'énergie électrique, l'établissement des installations nécessaires à cet effet (y compris les installations de transmission et de distribution) ainsi que la fabrication accélérée de machines, transformateurs, moteurs, conduites, appareils de tous genres et parties intégrantes d'usines hydro-électriques; b) à garantir une utilisation aussi complète et, du point de vue de l'économie publique, aussi rationnelle que possible, des usines hydro-électriques déjà existantes ou à établir, ainsi que des autres installations qui en dépendent; c) à prendre des mesures propres à assurer au pays un approvisionnement égal et suffisant en énergie électrique; d) à mettre, dans des cas particuliers, par décision spéciale, les conditions de livraison de l'énergie électrique en rapport avec les prix de revient; e) à procéder dans les usines électriques aux enquêtes et constatations nécessaires à l'accomplissement des tâches susindiquées; f) à percevoir des taxes modiques pour couvrir les frais d'administration.

Avant d'édicter des prescriptions de portée générale, le département entendra l'union des centrales électriques suisses; avant de prendre des mesures isolées, il entendra l'usine intéressée.

Art. 3. La production du travail mécanique par un moyen calorique n'est permise qu'avec l'autorisation du Département de l'économie publique. Toutefois, cette disposition ne s'applique pas au service de tranport des entreprises de chemins de fer et de bateaux à vapeur.

Art. 4. Les usines électriques peuvent être autorisées ou astreintes par le Département suisse de l'économie publique, à réduire la distribution d'énergie électrique à leurs abonnés, lorsque la totalité des besoins en énergie électrique ne peut être couverte par les installations hydro-électriques.

Art. 5. Les prescriptions réglementaires, les stipulations de concessions et les contrats en contradiction avec les mesures prises dans les limites du présent arrêté, peuvent être suspendus par le Département suisse de l'économie publique pendant la durée desdites mesures, pour autant que leur exécution l'exige.

Art. 6. Toute mesure prise par le Département de l'économie publique en vertu des articles 1 à 5 peut, dans les six jours à partir de sa communication, faire l'objet d'un recours écrit à présenter au Conseil fédéral par l'intéressé. Le recours sera motivé et accompagné des pièces justificatives nécessaires; il n'a d'effet suspensif que si le Conseil fédéral l'ordonne expressément.

Toute mesure prise par la division de l'économie industrielle de guerre peut, dans les six jours, faire l'objet d'un recours au Département suisse de l'économie publique.

Art. 7. Sont punissables les contraventions aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution, dispositions particulières et instructions émanant du Département suisse de l'économie publique ou de la division de l'économie industrielle de guerre.

L'infraction commise intentionnellement est passible de l'amende jusqu'à 20,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les infractions commises par négligence sont passibles de l'amende jusqu'à 10,000 francs.

La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 8. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des cantons. Les autorités cantonales sont tenues de communiquer immédiatement au Département suisse de l'économie publique tous les jugements et ordonnances rendus en application des dispositions pénales du présent arrêté.

Le Département suisse de l'économie publique peut prononcer, en vertu de l'article 7, une amende jusqu'à 20,000 francs dans chaque cas de contravention et contre chacune des personnes et maisons inculpées, en outre, ordonner s'il y a lieu l'exécution forcée de la disposition ou mesure en question et liquider ainsi les cas de contravention ou déférer les inculpés aux autorités cantonales. La décision du département est sans appel.

Le Département suisse de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contraventions ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

---

[1]) Diese Artikel lauten:

Art. 7. Wer den Vorschriften dieses Bundesratsbeschlusses oder den vom Volkswirtschaftsdepartement oder den von ihm ermächtigten Behörden und Organen erlassenen Vollzugsbestimmungen oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt,

wer die in diesem Bundesratsbeschluss oder den Vollzugsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements oder den von ihm ermächtigten Behörden und Organen aufgestellten Bestimmungen, wie besonders die über die Höchstpreise, umgeht oder zu umgehen versucht,

wird mit Busse bis auf Fr. 10,000 oder mit Gefänguis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Bei Zuwiderhandlungen sind Käufer und Verkäufer strafbar.

Art 8. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement oder den von ihm ermächtigten Behörden und Organen erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen, gestützt auf Art. 7 hiervor, in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 5000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 9. Le Département suisse de l'économie publique est chargé de l'exécution du présent arrêté et est autorisé à décréter les dispositions nécessaires à cet effet ainsi que des mesures particulières. Il peut déléguer tout ou partie des compétences qui lui sont conférées à la division de l'économie industrielle de guerre.

Art. 10. Le présent arrêté abroge l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du charbon et de l'énergie électrique.

Art. 11. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 août 1918.

Prix maxima des pommes de terre

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 9 août 1918.)

Article premier. A partir du 12 août 1918 jusqu'à nouvel avis, le prix maximum des pommes de terre hâtives et mi-hâtives de la récolte de 1918 (tubercules sains, de bonne qualité marchande) est fixé pour les producteurs à fr. 25 les 100 kg. Les producteurs ou les offices communaux livreront les pommes de terre à ce prix franco gare de départ.

Les cantons peuvent réduire le prix maximum de fr. 3 au plus par 100 kg. pour les pommes de terre récoltées sur leur territoire.

Art. 2. Les offices cantonaux pour le ravitaillement en pommes de terre sont autorisés à prélever en plus du prix fixé à l'article 1er un courtage pouvant s'élever à fr. 1 par 100 kg. de pommes de terre livrées par leur entremise. Ce supplément est destiné à couvrir toutes les dépenses occasionnées de ce fait aux offices cantonaux et communaux, y compris la provision revenant aux agents chargés des achats.

Au besoin, les offices cantonaux pourront allouer aux communes éloignées livrant des pommes de terre une indemnité équitable pour le voiturage de la marchandise jusqu'à la gare de chargement. Par l'allocation de cette indemnité, les prix maxima fixés ci-dessus (articles 1er et 2) ne devront toutefois pas être dépassés.

Art. 3. L'office central pour le ravitaillement en pommes de terre prendra livraison, jusqu'à nouvel avis, des tubercules mis à sa disposition par les offices cantonaux, au prix maximum de 26 francs. L'office central est cependant autorisé, moyennant avis préalable, à réduire selon l'état du marché le prix à payer aux offices cantonaux.

Art. 4. Le transport de la gare de départ au lieu de destination est à la charge du destinataire.

Art. 5. Les autorités cantonales sont autorisées à fixer les prix pour la vente au détail des pommes de terre.

Lorsque le producteur livre directement au consommateur, les prix maxima pour la vente au détail peuvent être appliqués.

Art. 6. Les contraventions aux prescriptions de la présente décision ainsi qu'aux dispositions édictées par la division d l'agriculture, par l'office central pour le ravitaillement en pommes de terre ou par les autorités cantonales seront punies en conformité des articles 7 et 8 de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 septembre 1917 concernant le ravitaillement du pays en pommes de terre[1]).

En cas de dépassement des prix maxima, le vendeur et l'acheteur seront poursuivis.

Art. 7. La présente décision entre en vigueur le 12 août 1918. Cessent d'être applicables dès la même date les prix maxima établis pour les producteurs par les autorités cantonales en tant qu'ils dépassent les limites fixées aux articles 1er et 2.

[1]) Ces articles sont ainsi conçus:

Art. 7. Celui qui contrevient aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution ou aux dispositions particulières édictées par le Département de l'économie publique ou par les autorités et organes qu'il autorise,

celui qui élude ou tente d'éluder les dispositions du présent arrêté ou les prescriptions d'exécution édictées par le Département de l'économie publique ou par les autorités et les organes qu'il autorise,

sera puni de l'amende jusqu'à 10,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

La première partie du code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

En cas de contravention, le vendeur et l'acheteur sont punissables.

Art. 8. La poursuite et le jugement des contraventions soot du ressort des cantons; ils feront surveiller par leurs organes l'application des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou par le Département de l'économie publique.

Le Département de l'économie publique est autorisé à prononcer, en vertu de l'article 7 qui précède, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral, le département, ou par les autorités et organes qu'il autorise une amende jusqu'à 5000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et à liquider aiosi les cas de contravention ou bien à déférer les délinquaots aux autorités judiciaires compétentes. La décisioo du département iofligeant unc amende est définitive.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou confier l'iustruction aux autorités cantonales.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihens 3% différé der Schweizerischen Bundesbahnen

Gemäss Amortisatioosplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 15. November 1918 folgende 3120 Obligationen voo Fr. 500 des Anleihens 3% différé der schweizerischen Bundesbahnen von 1903 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich.

Nrn 2351— 2400	56151— 56200	142351—142400	218001—218050
14551—14600	65851— 65900	143851—143900	218151—218200
14601—14650	68001— 68050	158601—158650	233501—233550
15151—15200	69801— 69850	159201—159250	234551—234600
15651—15700	76951— 77000	161851—161900	240451—240500
21101—21150	84101— 84150	164251—164300	241751—241800
21151—21200	93901— 93950	164601—164650	242351—242400
21201—21250	94201— 94250	167801—167850	251651—251700
21251—21300	95951— 96000	169001—169050	273501—273550
21301—21350	96851— 96900	170401—170450	274001—274050
22051—22100	99901— 99950	173251—173300	291401—291450
23701—23750	100301—100350	174351—174400	298501—298550
33201—33250	110301—110350	182351—182400	298601—298650
46201 - 46250	110501—110550	188351—188400	298851—298900
49401—49450	112651—112700	198051—198100	299421—299450
55551—55600	123351—123400	214451—214500	299621—299630

Mit dem 15. November 1918 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von frühern Auslosungen sind noch die folgenden Obligatiooen ausstehend. Rückzahlbar auf:

15. XI. 1913: Nrn 46917, 55143, 73351/53, 105108, 154218/19, 281889;

15. XI. 1914: Nrn 45613, 71765, 73104/07, 73654, 73664/67, 76564/65, 77921 bis 50, 91923/26, 137851/59, 159449, 192077, 215851/64, 215866/69, 219633, 246042/47, 272143, 281212/13, 281429, 281445, 281952/55, 281966, 283453/58, 283488/94, 283496 bis 500, 293669, 294145, 294160/64, 294179/83;

15. XI. 1915: Nrn 48192, 48466/67, 85031, 86451/62, 86476, 90314, 90337/38, 92005/14, 131527/29, 131540/42, 144854, 144871/72, 165101/33, 165848, 216921, 219954, 219961/62, 219965, 283259/60, 283262/74, 283277/81, 283589/91, 283599, 294775/78;

15. XI. 1916: Nrn 22701/09, 23532/33, 30209/39, 30247/49, 30263/64, 30297 bis 300, 30551/54, 30574, 30788, 33479/82, 36751/54, 59689/98, 118751/74, 118786/88, 118797/98, 120941/43, 120988, 121000, 121528/35, 121538/50, 162821/22, 180476/83, 181881/62, 181866/68, 181872/73, 181875/78, 181880/81, 184143/49, 207804, 216000, 216564/65, 216583, 227646/47, 232879/81, 254803, 254805/10, 281736/50, 286253/54, 286269/71, 286282, 286289, 286297, 291705/13, 291724, 291727/29, 297567/69, 297579 bis 80, 297588/89, 297593;

15. XI. 1917: Nrn 4251/63, 4268/76, 4294/99, 6254, 6256, 6258/59, 6267, 6270, 6275/76, 6290, 9173/87, 13215/19, 13228, 13230/36, 13247/50, 20201/10, 20229, 20231 bis 35, 20238/41, 20247/50, 29151/56, 29176/83, 29185/86, 31201, 31210, 31248, 31250, 41801/50, 50701/02, 50710/14, 50738/39, 50741/50, 54951/55000, 56851/57, 56859/61, 56887/92, 56895/900, 77001/02, 77013, 77019/35, 77037/50, 96351/400, 104351/61, 104365/68, 104374/84, 107701, 107703, 107706/07, 107715/50, 109001/34, 109043/50, 109652/53, 109659/60, 109671/78, 109903/06, 109915/24, 109936/50, 111301/05, 111311 bis 15, 111321, 111343/50, 115001/03, 115017/22, 115032, 115036/42, 115045/46, 115048/50, 125051/52, 125059, 125079/82, 125092/98, 140952/69, 140974/75, 140977/80, 140999 141000, 142201/50, 156164/72, 156174, 156180, 156182/87, 156190/91, 158501/17, 158528/31, 158535/50, 160864/69, 160871/79, 160883/92, 160900, 167706/07, 167711, 167735/41, 167747/50, 172255/56, 172270, 191201/33, 192101/23, 192125/50, 193851/61, 193882/83, 193887/900, 196811/12, 196814/18, 204308, 204311/19, 204321/24, 204345/48, 204350, 204657/58, 204664/65, 204678/85, 204691/700, 253537/38, 253541/44, 253550, 255260, 255263/66, 255271/72, 255280/83, 264451, 264470, 264480/81, 264492/96, 272151/61, 295576, 295578/80, 295584/86, 298208/17, 298226/30, 298233, 298236/42, 298250.

Bern, den 5. August 1918.

2199 **Generaldirektion S. B. B.**

A. G. Hotel Schweizerhof, Bern

Die HH. **Aktionäre,** die das Zirkular des Verwaltungsrates vom 1. August 1918 nicht erhalten haben, werden gebeten, ihre Adresse, unter Angabe des Aktienbesitzes, der Geschäftsstelle, Schwanengasse 7 in Bern, mitzuteilen.

2196. **Der Verwaltungsrat.**

Courvoisier & Notz, Biel

— Gegründet 1887 —

Spezialgeschäft für Stahle jeder Art

Agentur für die Schweiz der schwedischen

„Atlas".

Pressluftwerkzeuge und Kompressoren

823

Buchene Waldholzkohlen

grobstückige, gutgekohlerte, trockene Ware, vorzüglich für Industrie, liefert fortwährend im Engros und Detail zu Konkurrenzpreisen (O F 4744 Z) 2084

Karl Schuler-Arnold
Holzköhlerei
Seewen-Schwyz.

Güterverkehr nach den Ostseehäfen

Es bieten sich ab Lübeck alle 14 Tage Abfahrten nach Wasa, Mäntyluoto, Kotka, Wiborg, alle 8 bis 10 Tage nach Helsingfors und Abo, jeden Sonnabend nach Königsberg, Libau, Riga und Reval. Wir empfehlen hierfür unsere Speditionsvermittlung und nach Deutschland, Holland, Belgien, den skandinavischen Ländern, Russisch Polen, der Ukraine, Rumänien, Serbien, Bulgarien und der Türkei. 2193

Hosch & Co., Spedition, **Basel**

Gesucht
Vertretungen

für gangbare Artikel. Offerten unter Chiffre X 4423 Q an **Publicitas A.-G., Basel.** 2159

Noch gehen grosse Werte verloren! 2106

Bis Fr. 5000 und mehr jährl. Betriebsersparnisse!

Putzwolle und Oel ist wiederholt verwendbar

durch Separation mit Vogel-Zentrifugen und Wiederklären der Abgangsöle, ohne jede Zutat wie Seife, Soda, Benzin etc. Auch zum Entölen von Drehspänen, Schrauben, Muttern etc. **Hunderte im Gebrauch.** Für Haupt- od. Nebengeschäft glänzende Rendite. Man wende sich an **J. F. Lüchinger, Chem. Produkte und Apparate, Basel.**

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftbureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Bern: *G. Bärtschi*, Ink.-Ausk.
Biel: *G. Fehlmann*, Not., Ink.
Brig: *J. v. Stockalper*, Adv., Inkasso.
Chx.-de-Fds.: *PAUL Robert*.
Freiburg: *Kreditschutzverein*
Genève: *Alfr. Schretber*, av., 10, rue des Allemands. Deutsche Korrespondens. — *John Renaud*, avocat. Croix d'Or 17. — *O. Martigny*, prat. en droit agent d'aff. Bd. G. Favon. — *Information-Office*, 9 rue Necker. Rens. rech., etc. — *John Grobet*, agent d'aff.
Lausanne: *L. Bertarionne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch.
Montreux: *Raccoursier, E.*, Recouv. et contentieux. — *Paul Pochon*, agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89.
Sarnen: *Durrer & Kathriner*, Adv., Ink.
Schaffhausen: *H. Bolli & Dr. C. Labhart*, Rechtsanw.
St. Gallen: *E. Forster*, R'tsb. — *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.
Uster: *Dr. E. Stadler*, Advokaturbur. u. Ink. Tel. 211.
Zürich: *Schweiz. Informationsbureau.* Ggr. 1880. Ink. — *Dr. Herforth*, Adv. Handelsr. — Prozesse: **Adv. Wenger.**

Buchführung Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System, mit Geheimbuch, Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne